

# Deutlich geringere Steuereinnahmen

**Berlin.** Bund, Länder und Gemeinden müssen in den nächsten Jahren mit deutlich geringeren Steuereinnahmen rechnen als noch im Herbst vorigen Jahres erwartet. Der Arbeitskreis Steuerschätzung legte am Donnerstag seine Prognose für die Jahre 2024 bis 2028 vor. Demnach sind für den Gesamtstaat in diesem Fünf-Jahres-Zeitraum 80,7 Milliarden Euro weniger zu erwarten. Allein auf den Bund entfallen Mindereinnahmen von 41,6 Milliarden Euro. Für die schwierigen Haushaltsberatungen für 2025 bringt die Steuerschätzung keine Entlastung. Gegenüber der Herbstprognose verbucht der Bund für 2025 ein Minus von elf Milliarden Euro.

»Neue finanzielle Spielräume gibt es absehbar nicht«, erklärte Bundesfinanzminister Christian Lindner. Die Steuerschätzung sei ein Realitätscheck für den Etat 2025. »Wir müssen uns von unrealistischen Wünschen verabschieden und die Konsolidierung des Haushalts vorantreiben«, sagte der FDP-Chef, der bereits seit Wochen auf weitere Kürzungen pocht. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/475516.deutlich-geringere-steuereinnahmen.html>